

Zwangsversteigerung.

Freitag, den 30. Juli 1897, Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung Nachmittags 1 Uhr, kommen in der Dorn'schen Restauration in Rabenau unter Andern
1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Sopha und verschiedene Bücher zur Versteigerung.
 Der Gerichtsvollzieher bei dem Kgl. Amtsgericht Tharandt.
 K.-G.-Bachmeister Kroder.

„Ich verordne häufig Kathreiner's Malzkaffee, besonders für Kinder.“

gez.: Dr. Fröhwald,
 Universitäts-Dozent, Abteilungs-Vorstand der Wiener Poliklinik.

Dr. Zeitlers seife

Deutsch.
 Reichs-
 Patent



gesetzl. reg.
 Schutz-
 marke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

Es gros zu beziehen durch

Georg Schicht in Aussig a. Elbe.
 In Rabenau zu haben bei Herrn **KARL RÖBER**.

Anfertigung von Drucksachen jeder Art

empfehlen sich die

Buchdruckerei von Johannes Fleck

Rabenau i. S.

und stellt bei eleganter zweckentsprechender Ausstattung und prompter Lieferung reelle Preise.

Aug. Pfütznier, Rabenau,

empfiehlt sich zur Anfertigung von
Schlosserarbeiten jeder Art

als: Drehbankspindeln, Hobelbank-schrauben, Fraiser und Bohrer für Holzbearbeitungsmaschinen.
Schnelle Bedienung bei soliden Preisen.

**Roggenkleie,
 Weizenkleie,
 Schwarzmehl**

hält stets zu billigen Preisen auf Lager
Carl Schwind.

Bergmann's Schuppen-Pomade

befehligt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei
Herm. Ullrich.

Tafelsenf

von feinsten Qualität bei **Th. Pabst.**

Für Kenner und Schmecker:

Original-Gebinde

(16 Ltr. Inhalt) garant. ächten rein. Südw. Wein, Port, Madeira, Sherry, Malaga, Lagrima, Mostasteller, Sorte nach Wunsch, francofrei jeder deutschen Wohnstation für **M. 24.—** incl. Frach. geg. Nachn. Probeflaschen (3 Ltr. Inhalt) **M. 6.—** franco geg. Nachn. **Richard Kay,** Südw.-Import, **Duisburg a. Rh.**

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an
Gold-Tapeten „ 20 „
 in den schönsten und neuesten Mustern.
 Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Bei **jedem Husten** brauche man **Fleisch's Eucalyptus-Bonbons.**
 Vorzügliches Hausmittel.
 Wirkung großartig!

Botsch. 50% weisser Zucker syrup 50% Eucalyptus zu Caramell gelocht. **Beutel 30 Pfg.**
 In Rabenau bei Herrn **Karl Röber.**

Neue Kartoffeln, Neue Vollheringe

empfiehlt **Carl Schwind.**

Kgl. Sächsischer Militär-Verein Rabenau und Umgegend.

Nächsten Sonnabend, Abends 8 Uhr,
Monatsversammlung
 bei Kamerad **Runath.**
Der Vorstand.

Getr. Biertreber

offert in guter, gesunder Waare
Carl Schwind.

Tücht. Stuhlbaner

sofort gesucht. **W. Morgenstern.**

Eine flottgehende Strickerei

mit 2 Maschinen und guter Rundschaft ist weggangshalber billig zu verkaufen.
Alings am Markt.

Ausführung

von **Wasserleitungen** und **Beschleunigungen** übernimmt

Karl Wünschmann, Rabenau.

**Mais, kleinkörnig,
 Mais, gerissen,
 Maisschrot,**

empfiehlt in jedem Quantum billigt
Carl Schwind.

Für Rettung von Trunksucht!

verfend. Anweisung nach 22jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufshörung unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.“

Für **Stuhlbaner** empfiehlt alle Nummern **Flechtrohr, bestes Feuersteinpapier** (Schleifpapier) und sehr guten **Leim** zum billigsten Preis. **Hugo Barth.**

Tuch-Reste,

sowie zurückgesetzte Coupons, passend für Hosen. Reststücke u. s. w. geben zu enorm billigen Preisen ab. Käufer davon franco an Private. Entlassung ausgeschlossen.

**Lehmann & Assmy,
 Spreenberg N.-L.**

Größtes Tuchverhandlung mit eigener Fabrication.

Gefundenes Geld!

Deutsche und Ausland-Briefmarken kaufe ich und bezahle — Seltenheiten von 1850—75

— bis à 100 Mark. —

Ankaufsliste gratis. Länderangabe erbeten.
**H. Steinecke, Königl. Schauspieler,
 Hannover, Wolfstr. 24.**

Brause-Limonade

in Pulverform. Höchst angenehmes, erfrischendes Getränk mit **Citronen, Ananas, Orange- oder Erdbeergeschmack.**

Das Pulver in ein Glas Wasser geschüttelt, giebt sofort das fertige Getränk.
Paket à 5 Pfennig
 bei **Th. Pabst.**

Täfelungen

mit **Cement- und Klinkerplatten**
Karl Wünschmann, Rabenau.

Nähmaschinen,

bestes deutsches Fabrikat,
 empfiehlt billigt auch auf Abzahlung
Hugo Barth.

Mohren-Kaffe,

1/2 Pfd. 30 Pfg.

Mohren-Cacao

1/4 Pfd. 40 Pfg.

empfiehlt **Carl Schwind.**

Dr. med. Hope homöopathischer Arzt in Görlitz. Auswärts brieflich.

ABSOLUTE GARANTIE für Reinheit u. Echtheit
Lacrimae-Christi
 und **Malvasier-Wein**
 in vorzüglichen Qualitäten, Originalmarken des Hauses Adolfo Pries y Ca. Malaga.
 Zu beziehen zu billigen Engrospreisen durch
Georg Hering, Apotheke, Rabenau.

Scherffelin,

bestes Insectenpulver, mit **Gratis-Spirit**
 à Beutel 25 Pfg.
Mäuse-Körner,
 Radicalvertilgungsmittel für Haus- und Feldmäuse,
 à Beutel 10 Pfg., in Dosen à 30 und 50 Pfg. bei
G. Hering, Apotheke.

Deckenrohr,

Draht, Nägel, Rohrgewebe, Gypsdielen,

empfiehlt **Karl Wünschmann.**

Deutsche Modern-Zeitung



Ferkelmarkt zu Wildsdruff
 am 23. Juli 1897.
 Ferkel wurden eingebracht 150 Stück und verkauft: starke Waare, 4 bis 8 Wochen alt, bei Paar 30 bis 35 Mark, schwächere Waare bei Paar 21 bis 27 Mark. Eine Ramme halber Ferkel 2 Mark 20 Pf., bis 2 Mark 30 Pf.

Dresdener Produkten-Börse

am 23. Juni.
 Weizen, pro 1000 Kilo netto: Weizen 161 bis 169, Branntweizen, Gewicht 75—77 Kilo, bis 167, Stamm 71—74 Kilo, 162—168, russischer roth und dunkel 174—184, weich 180—185, amerikanischer 179—184. Roggen, pro 1000 Kilo netto: sächsischer 73—74 Kilo, 123—126, Stamm 66—72 Kilo, 108—120, preussischer 124—129, russischer 129—136. Gerste, pro 1000 Kilo netto: sächsischer 132—142, schlesische 145—155, böhmische und süddeutsche 155—175, Futtergerste 112—120. Hafer pro 1000 Kilo netto: sächsischer 127—140, brauner 130—150. (Feinste Waare über Holl.) Mais, pro 1000 Kilo netto: Emmentaler 120—128, russischer 107—114, amerikanischer 96—98, La Plata, gelb, 96—98, do. dunkel 96—98. Erbsen, pro 1000 Kilo netto: Futtererbsen 120—130, Saaterbsen 130—140. Bohnen, pro 1000 Kilo netto: 140—146. Bohnen, pro 1000 Kilo netto: inländischer 136—140, russischer 130—140. Leinfaat, pro 1000 Kilo netto: feiner 180—185, feiner 170—180, mittlere 160 bis 170. Rübsen, pro 100 Kilo netto (mit Füll): raffiniertes 63. Kapstücken, pro 100 Kilo: 11,50, runde 11,00. Leinluch, pro 100 Kilo: einmal gepreßt 14,50, zweimal gepreßt 15,50. Weizenmehl, pro 100 Kilo netto (ohne Sack, Dresdener Marken) exclusive der sächsischen Abgaben: Kaiser 30,50, Grieslerauszug 28,50, Semmelmehl 27,50, Wintermehl 26,00, Grieslermehl 19,50, Pöhlmehl 15,00. Roggenmehl, pro 100 Kilo netto (ohne Sack, Dresdener Marken) exclusive der sächsischen Abgaben: Nr. 0 21,50, Nr. 1 20,50, Nr. 2 19,00, Nr. 3 17,00, Nr. 4 15,00. Futtermehl 11,20. Weizenkleie, pro 100 Kilo netto (ohne Sack): grobe 8,60, feine 8,60. Roggenkleie, pro 100 Kilo netto (ohne Sack): 9,40. Spiritus, unversäuert, pro 1000 Liter — Preis (ohne Füll): mit 50 Pfg. Verbrauchssteuer 57,50 G., mit 70 Pfg. Verbrauchssteuer 58,00 G.

Kauf dem Markte:
 Neue Kartoffeln (50 Kilogramm) 3,80—4,20, Butter (Kilo) 2,20—2,40, Eier (Stk.) 3,00—3,20, Stroh (Schock) 26—30.